

Liebe Eltern und Freunde unseres Kindergartens,

der Sommer meint es in diesem Jahr besonders gut mit uns. Schon am Morgen sind wir mit den Kindern im Freien und saugen die Fülle der Natur mit allen Sinnen auf. Mit unseren Sommermitteilungen wollen wir Sie wieder ein Stück weit an unserem Kindergartenleben teilhaben lassen.

Wir wünschen Ihnen allen noch viele sonnige Sommertage, schöne Ferien ohne zu viele feste Programme und Verpflichtungen und hoffentlich ausreichend Zeit zum Ausatmen.

Nun kommt auch bald die Zeit zum Abschied nehmen und wir wünschen allen Kindern, die ab Herbst neue Wege gehen, alles Gute für ihre Schulzeit! Alles Gute auch an so manche Eltern und herzlichen Dank für das vielfältige Engagement während der nun auch für sie zu Ende gehenden Kindergartenzeit.



Sommerlied

Wenn die Lerchen ohne Ruh,
silbern in den Lüften singen,
schließe beide Augen zu.
Alles löst sich auf zum Klingen,
Klingen wird zum Himmelschwingen,
Silberflügel spürst auch du.

Lass dich treiben durch das Blau,
ohne Ufer sind die Räume;
lerchengleich in süßer Au,
gleitest du auf deinen Träumen
über allen Erdenbäumen
hin durch Gottes Wundergau.

Wüsste wer, was schöner ist,
als dass du dich ganz verlierst,
engelsgleich und klingend bist?
Alles, was du selig spürest,
selbst ein Klang, zum Klange rührest,
hoher goldner Sommer ist.

Gottfried Kölwel

Sommerfest im Kindergarten

Es ist Samstag, 7 Uhr morgens. Wir Erzieherinnen und Praktikantinnen treffen uns, manch einer noch etwas unausgeschlafen, im Pestalozzi-Kindergarten. Der Blick zum Himmel zeigt gewisse Unsicherheiten wie das Wetter wird und trotzdem machen wir uns gegenseitig Mut - der, wie sich später zeigt - gelohnt hat.



Schubkarren werden beladen, Kisten ausgepackt, Murmeln sortiert, Wannen mit Wasser gefüllt, Tische getragen, Spielstände platziert, erste musikalische Töne erklingen und schon kommen die ersten Eltern, die tatkräftig mithelfen. Gemeinsam schaffen wir es, dass sich der Garten in einen wunderschönen Zaubergarten verwandelt. Die Aufbauarbeiten finden ihren Abschluss in einem reichhaltigen Frühstück. Die Stimmung steigt und wir freuen uns auf die Kinder und die Eltern. Nun kommen sie - festlich geschmückt mit Blumenkränzen im Haar, schönen Kleidern und erwartungsvollen Gesichtern. Die erste Hürde muss genommen werden, indem die Eltern sich von den Kindern trennen und am Ende des Gartens auf die Kinder warten. Ein spannender Moment, der jetzt von einigen Kindern großen Mut erfordert. Doch soll es hier keine Überforderung geben, weinen ist an diesem Tag nicht angesagt und so geht manch eine Mutter oder ein Vater mit uns Hand in Hand den Weg hinunter in den Garten. Dank unserer Musikanten steigt die feierliche Stimmung, die Sommerlieder, die wir singen, tun das Ihrige dazu. Im Garten angekommen, werden Reigenspiele gemacht, gesungen und getanzt. Doch wenn alle Kinder und die Erwachsenen durchs

Rosentörchen geschlüpft sind, ist es soweit: die Spiele werden eröffnet.

Was gibt es alles zu erleben - will ich durch den wunderschönen Parcours, wo die Füße von Rosenblättern gekitzelt werden, oder ein Stockbrot am heißen Feuer backen, oder aus dem Wasserbecken einen Gegenstand fischen, oder wie ist es im Sandkasten wo heute statt Sandeleimer Murrel- und Edelsteinsieben stattfindet, wo jeder werdende Goldgräber sich üben kann? Eine Wette beim Kirschkerne-spucken lohnt sich, auch das Wasserrädchen hat eine große Anziehungskraft und wenn man erst zwei Jahre alt ist und sich schnell genug seiner Kleider entledigt, dient so ein kleines Wasserwännchen als willkommene Abwechslung. Die riesigen Seifenblasen, die gar nicht so schnell zerplatzen, haben ihren Reiz und wenn die Kraft ausprobiert werden muss, ist der Nagelbalken gerade recht. Dass in einer großen Zinkwanne Schiffe vorbei an Seerosen (die zu unserer großen Freude sogar den ganzen Morgen geblüht haben) und Schilf gezogen werden können, erfreut nicht nur die Kinder!

Ja und zu einem großen, feierlichen Fest gehört auch ein feines Essen. Dank unserer Eltern gibt es ein reichhaltiges Büffet - Torten, Muffins, Brötchen, Schokokuchen, Erdbeeren und Vieles mehr. Und ohne Geld kann sich jeder einfach an den Leckereien sattessen. Auch der Durst wird gestillt durch einen fruchtigen Punsch.

Hier ist auch der Treffpunkt der Eltern und Erzieherinnen - nette Kontakte können geknüpft werden, endlich sieht man sich wieder einmal.....

Doch nach zwei Stunden wird es Zeit, sich wieder am Ende des Gartens zu versammeln, nochmals kleine Sommerspiele zu machen um dann nach Hause zu gehen. Die Erleichterung, dass der Wettergott uns erhört hat, dass wir viele freudige und zufriedene Kinder und Erwachsene gesehen und gehört haben, lässt uns und einige Eltern noch beschwingt aufräumen.

Wieder hat ein Höhepunkt unseres Kindergartenjahres stattgefunden - wir sind wie die blühende Natur ganz im draußen gewesen - um dann beim Adventsgärtlein wieder ganz bei uns zu sein.

Allen teilnehmenden kleinen und großen Menschen, die zu diesem Fest beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!
U.Dinger-Schulz

Ausflug zu den Störchen

Aufgeregte Vorschulkinder der Gruppen Däumelinchen und Sonnenei trafen sich am Morgen des 10. Juni am Bahnhof in Wahlwies, um mit dem Zug nach Böhringen zu fahren. Dort erwartete uns Herr Schäfle, der uns die dort nistende Storchenkolonie zeigen und erklären wollte. Glücklich in Böhringen angelangt, entdeckten die Kinder auf dem Weg zur evangelischen Kirche bereits die ersten Storchennester auf den Dächern. Auch das Geklapper war schon zu hören, das, wie uns Herr Schäfle erklärte, u.a. der „Revierverteidigung“ dient. Außerdem erzählte uns der Storchenexperte viele interessante Dinge über das Fressen und Füttern, Überwintern, Nestbauen und vieles mehr. Mit einem guten Fernrohr ausgerüstet konnte uns Herr Schäfle Einblick in die Nester geben. Jedes Kind durfte in Ruhe durchschauen und konnte von ganz nah etwas von den kleinen Störche sehen, die sich bei dem nass-kalten Wetter (das es zu dieser Zeit hatte) ganz tief ins Nest duckten. Immer wieder wurden sie mit Futter durch die Eltern versorgt. Bei diesem Anblick bekamen wir selbst Hunger und mussten eine kleine Pause einlegen, um uns mit dem mitgebrachten Vesper zu stärken. Danach gab es noch eine Überraschung: im Gemeindehaus konnten wir über eine Kamera, die live auf einen Bildschirm übertragen wird, direkt in ein Storchennest schauen. So reich beschenkt – Skadie hatte sogar noch eine Storchfeder entdeckt – verabschiedeten wir uns dankbar von Herr Schäfle und Lenie rief in bestem Hochdeutsch hinterher: „Tschüss Herr Schäfchen“. Was für ein Tag!

Lisa Quispie



Projekt „Holzdecks“ ist abgeschlossen

Wie im letzten Rundschreiben angekündigt sind nun die Arbeiten rund um das Haus abgeschlossen. Man kann jetzt über die fertiggestellten Holzdecks und Pflasterflächen das Gebäude bequem auch mit einem Kinderwagen oder Rollstuhl umlaufen und die befestigten Flächen dienen als wunderbare Spielbereiche. Damit sind die „grossen Baustellen“ unseres Kindergartenneubaus abgeschlossen und wir freuen uns sehr darüber. Natürlich wird uns nicht langweilig werden da noch viele kleine Dinge und die ersten Instandsetzungen und Reparaturarbeiten in den nächsten Jahren zu erledigen sind – dies dann alles mit Hilfe unserer kreativen und motivierten Elternschaft!

Sommer im KinderSinnesGarten

Überall blüht es jetzt leuchtend in herrlichsten Farben, die Kinder können leckere Beeren schmecken, sie hören das Summern der Bienen und Zirpen der Grillen und riechen in der flimmernden Hitze den Duft der unterschiedlichsten Pflanzen. Goethe beschreibt das Gartenempfinden zu dieser zauberhaften Jahreszeit sehr treffend: „Und hier hält die Natur mit mächtigen Händen die Bildung an und lenket sie sanft in das Vollkommnere hin“. Jedes der Tischbeete hat seinen eigenen besonderen Charakter und während die meisten Pflanzen jetzt ihren Atem anzuhalten scheinen, machen sich die Kürbisse gerade daran, sich ungehemmt auszubreiten. Das ist Sommer!

Zum Abschluss wollen wir in der letzten Kindergartenwoche mit den Vorschulkindern Kräuter und Blüten sammeln, die wir dann zur Herstellung unserer Gartenprodukte verwenden. Auch wollen wir Samenkugeln für den Martinimarkt drehen. Wir sind sehr gespannt auf die Zeit nach den Ferien, wenn dann die neuen Vorschulkinder die hoffentlich reichhaltige Ernte einholen dürfen.

Unser Gartentag für Kinder im Schaugarten von „Garten und Freiraum“ und unser Stand bei den Hohenstoffeln Kräutertagen bei Syringa waren sehr schön und wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Spenden aus diesen beiden Veranstaltungen haben wir direkt in Pflanzen investiert und am Eingangsbereich der Gruppe Sterntaler ein Staudenbeet sowie das Hochbeet im Garten und einen kleinen Streifen mit Wiesenblumen angelegt. Sehr freudig überrascht waren wir über eine Zusage der Fritz Henkel Stiftung, die im Zuge des Projektes „Futurino“ unseren KinderSinnesGarten mit 2000 Euro unterstützt.



Elternbeiträge und Termine

Die aktuellen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2015/2016 finden sich auf unserer Website. Im Herbst werden dort auch alle Informationen über wichtige Termine und unsere Betreuungszeiten während der Ferien kommuniziert. Der nächste Kleiderbazar findet am 26. September von 12 bis 14 Uhr bei uns im Kindergarten statt.